

Die bezwingende Kraft der Melodien

CD Das Ensemble Triollage hat auf verschiedenen Kontinenten traditionelle Lieder und Tänze gefunden. Es interpretiert sie mit Tiefgang

VON INGRID GROHE

Westallgäu Eine reizvolle neue CD hat das Ensemble Triollage herausgebracht. Unter dem Titel „Petrunino“ stellen Malgorzata Grzankaräth, Frank Steckeler und Alen Gadzun traditionelle Stücke aus Osteuropa, Vorderasien und Südamerika vor, die sich in raffinierten Arrangements zwischen Leichtigkeit und tiefer Emotion bewegen.

Der titelgebende „Petrunino Horo“ ist ein bulgarischer Tanz. Auch Volkslieder aus Makedonien und der Türkei, populäre Stücke aus Russland und argentinischer Tango haben es dem Westallgäuer Trio angetan.



Was die traditionelle Musik dieser weit voneinander entfernten Regionen verbindet, ist die süße Melancholie, die Schmerz und Lebenslust zu vereinen vermag.

Bei seiner Deutung der Stücke setzt das Ensemble Triollage auf die bezwingende Kraft der Melodien, es spürt dem Charakter der Musik nach und verzichtet auf überflüssige Effekte. Feinfühlig schwingen sich die drei Instrumentalisten auf die intensiven und manchmal abrupt wechselnden Stimmungen ein. Das farbige Instrumentarium gibt den Musikern vielfältige Möglichkeiten, um in packenden Emotionen zu schwebeln.

Die Rollen im Ensemble sind gleichberechtigt verteilt. Jedes Instrument ist Melodie-, Begleit- und Rhythmusinstrument. Viel Spannung entsteht, wenn eines die Melodie vorstellt, sie an ein anderes weiterreicht, sich beide dann vereinen, um unisono durch einige fließende Takte zu tanzen, bevor sie einander wieder loslassen und das Thema mehrstimmig weitertreiben.

Selbstbewusst und präsent nimmt sich jeder der drei versierten Musiker den Raum, um immer mal wieder solistisch lyrische Linien zu entwickeln. Da zaubert Frank Steckelers Klarinette ebenso intensive Momente wie Malgorzata Grzankaräths Cello oder Alen Gadzuns Akkordeon. Auch Stimme setzen sie wohl dosiert ein und gönnen sich somit eine weitere Klangfarbe.

Phantasievoll spielt das Trio mit den Tempi. Mal gestaltet es mit Synkopen und gegenläufigen Rhythmen einen treibenden Puls, dann wiederum lässt es Akkorden viel Zeit, um sich zu formen, anzuschwellen und auszuklingen. Die Selbstverständlichkeit, wie hier eins ins andere greift, belegt die enge musikalische Verbindung der drei Musiker, die aus dem Westallgäu, Polen und Bosnien stammen.

i Erhältlich ist die CD zum Preis von 14 Euro unter der Telefonnummer (08387) 392793 sowie über die Homepage www.triollage.de